

# Kompliziert

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-457646>

## **Nutzungsbedingungen**

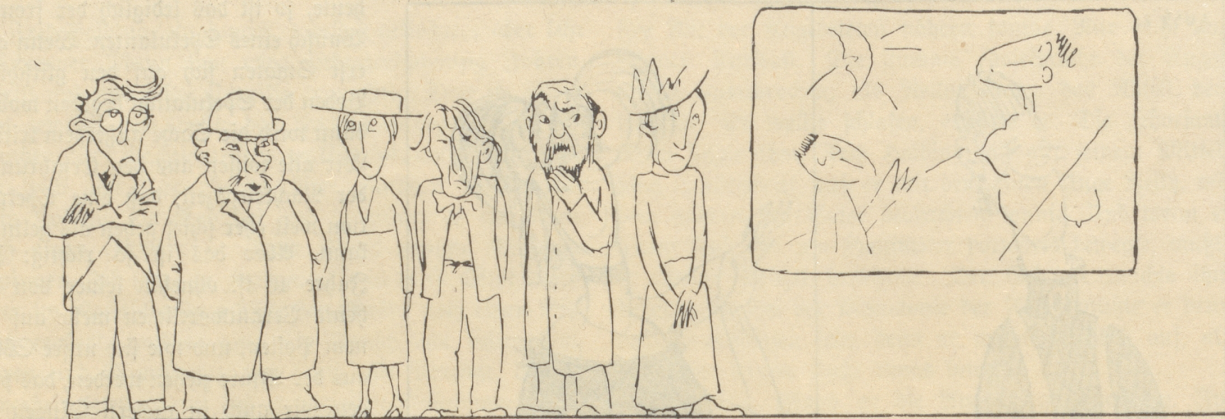
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

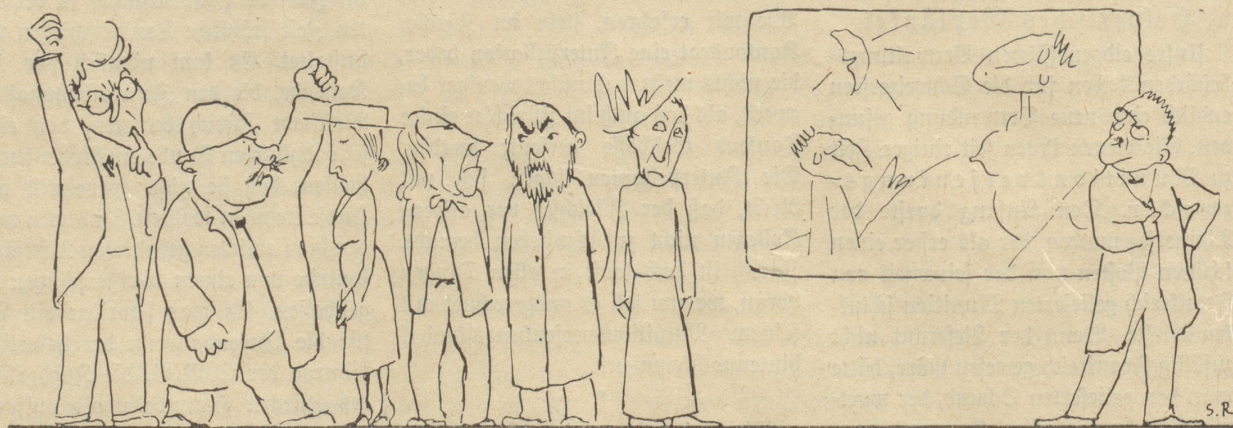
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Publikum: „Ist das Bild gut?“



Erster Kritiker: „Das Bild ist prachtvoll, es hat Leben und Seele.“  
 Publikum: „Hoch, Hoch!“



Zweiter Kritiker: „Das Bild ist scheußlich, es hat weder Leben noch Seele.“  
 Publikum: „Nieder, nieder!“

**Kompliziert**

„Eine sehr schöne Frau, die Frau Huber.“

„Die hätten Sie vor fünfzehn Jahren sehen sollen, da war sie um mindestens zehn Jahre jünger!“

**Rätsel**

Was sieht man in St. Gallen bei Nacht und was nicht?

Man sieht die P o s t u r des dicken Polizisten; aber die P o s t = U h r sieht man nicht.

**Bei Neureichs**

„Von wem ist denn dieses wundervolle, prächtige Bild?“

„Von Lizian.“

„Und das hier?“

„Von einem gewissen Pendant.“